



Die Abteilung Soziales beantragt mit der GD 220/23 beim Gemeinderat der Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2,0 Mio. € zuzustimmen. Auf Grund der Dringlichkeit kann die Beschlussfassung der GD 220/23 nicht bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats am 28.06.23 aufgeschoben werden.

Mit den zur Verfügung stehenden Restmitteln können Zahlungsverpflichtungen nicht mehr gewährleistet werden.

Die bisher angefallenen Aufwendungen wurden bis Ende des Jahres 2023 linear hochgerechnet. Hierbei hat sich ein voraussichtlicher Mehrbedarf von 4,0 Mio. € ergeben. Um die unmittelbaren Verpflichtungen aus der Unterbringung und die damit entstehenden Sachkosten finanzieren zu können, wird zunächst die zusätzliche Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 2,0 Mio. € beantragt. Die Sachlage wird weiterhin beobachtet und bei weiterem Bedarf entsprechend nachgesteuert.

### **I. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters**

Dem Antrag:

Der Abteilung Soziales wird ein Betrag in Höhe von **2,0 Mio. €** zusätzlich zum Haushaltsansatz auf dem PRC 314006-670 Auftrag L67031400600 für die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge bereitgestellt. Die Kalkulation der derzeit bekannten Aufwendungen ist aus der Anlage ersichtlich.

Damit sollen allen ankommenden Flüchtlinge untergebracht und versorgt werden.

Die überplanmäßige Aufwendung wird genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Allgemeinen Finanzmitteln.

wird stattgegeben.

Ulm, den 12.06.2023

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister

II. Zurück an OB/G

III. MF an OB, BM1, BM1, SO, C2, R1, R2, OB/G, ZSD/HF

IV. Bekanntgabe in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 21.06.2023 sowie im Gemeinderat am 28.06.2023

V. Original an Geschäftsstelle Gemeinderat

**Anlage Eilentscheidung OB**  
**Finanzbedarf Flüchtlinge**

1.) Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwand	
Sicherheitsdienst	600.000 €
Anschaffungen von Inventar, Reinigung, Transport etc.	680.000 €
2.) Dez. Unterbringung inkl. Hallen und Verpflegung	
Anmietung von Wohnungen, Bewirtschaftung	220.000 €
Unterbringung, Verpflegung in Hallen	500.000 €
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>2.000.000 €</b>